

- A** **ALLGEMEINES**
- AP** **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,
MUSEEN**
- APB** **Bibliotheken; Bibliothekswesen**
- Deutschland**
- Universitätsbibliothek <AUGSBURG>**
- Sondersammlungen**
- AUSSTELLUNGSKATALOG**
- 21-4** **“Ein Reichtum, den kein Maß bestimmen kann”** : die Sondersammlungen der Universitätsbibliothek Augsburg. [Katalog zur Ausstellung in der Universitätsbibliothek Augsburg, 12. November - 17. Dezember 2021] / hrsg. von Ulrich Hohoff, Peter Stoll und Andreas Kosuch. - 1. Aufl. - Augsburg : Universität Augsburg, Universitätsbibliothek, 2021. - 379 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-936504-11-8 : EUR 35.00
[#7752]

Wenn erst jüngst in *IFB* ein Ausstellungskatalog besprochen wurde, der kostbare Handschriften und Drucke der Stadtbibliothek Trier mit dem plakativen Titel *Hundert Highlights*¹ unter dem Rubrum *Zimelien* vorstellte, so traf dieser Begriff eigentlich nur auf die im umfangreichen ersten Teil des Katalogs vorgestellten mittelalterlichen Handschriften zu. Der Rezensent zögert, im Fall des hier angezeigten, aus Anlaß des fünfzigjährigen Bestehens der UB Augsburg unter dem Titel **“Ein Reichtum, den kein Maß bestimmen kann”**² publizierten Ausstellungskatalogs diesen Begriff gleich-

¹ *Hundert Highlights* : kostbare Handschriften und Drucke der Stadtbibliothek Trier / Michael Embach. - 2., überarb. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2020. - 231 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-7954-3530-1 : EUR 29.95 [#7646]. - Rez.: *IFB* 21-3

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11079>

² Bei dem Zitat handelt es sich um eine von Fürst Ludwig von Oettingen-Wallerstein 1811 verwendete Charakterisierung der Bibliothek seiner Familie. Solche aus einem Zitat bestehenden Titelfassungen sind heute in Mode. Ein vergleichbarer Fall ist **“Diß puech sollen meine nach komen mitt fleiss bewaren vnd aufheben ...”** : Reichsgraf Joachim von Ortenburg und seine Bücher ; Rekonstruktion seiner Bibliothek / Matthias Miller. [Hrsg.: Förderkreis Bereich Schloss Ortenburg]. - 1. Aufl. - Ortenburg : Förderkreis Bereich Schloss Ortenburg, 2020. - 176 S. : Ill. ; 31 cm. - ISBN 978-3-00-066385-7 : EUR 19.90 zzgl. EUR 9.00 (Porto und Verpackung) [#7631]. - Rez.: *IFB* 21-3

falls zu verwenden, selbst wenn hier zahlreiche Spitzenstücke der Sammlung historischer Drucke vorgestellt werden, auf die der Begriff zweifelsohne zutrifft. Insgesamt handelt es sich aber um höchst unterschiedliche Objekte, ist es doch die Absicht des Bandes und der vom 12. November bis 17. Dezember laufenden Ausstellung, einen Querschnitt durch die im Untertitel angesprochenen *Sondersammlungen der Universitätsbibliothek Augsburg* zu bieten. Was diese besonderen Bestände angeht, so besteht eine Parallele zur vorstehend genannten Stadtbibliothek Trier, die gleichfalls gewissermaßen eine neue Bibliothek ist, auch wenn sie bereits vor fast 220 Jahren als Nachfolgerin der Bibliothek des Trierer Jesuitenkollegs sowie der 1798 aufgehobenen alten Universität Trier und deren Bibliothek 1804 gegründet wurde und ihre „Bestände von nationalem und internationalem Rang“ der Säkularisation verdankt, da sie „als Auffangbecken historischer Überlieferung aus den aufgelösten Kloster- und Stiftsbibliotheken des ehemaligen Erzbistums Trier“ (dort S. 7) fungierte. In die 1970 gegründete Universitätsbibliothek Augsburg sind gleichfalls umfangreiche Bestände aus anderen, z.T. illustren privaten und kirchlichen Bibliotheken eingeflossen, wie man am Inhaltsverzeichnis ablesen kann,³ das allerdings noch nicht im Internet verfügbar ist, weshalb sich der Rezensent veranlaßt sieht, selbst folgende Übersicht über die acht Abteilungen zu geben; dabei orientiert er sich an dem *Vorwort* (S. 10 - 11; von dort stammen auch - wenn nicht anders angegeben - die nachfolgenden Zitate) des Bibliotheksdirektors Ulrich Hohoff, der seit 2001 an der Spitze des Hauses steht und der zu seiner bevorstehenden Pensionierung diesen Katalog soz. als Abschiedsgeschenk vorlegt. Alle acht Abteilungen (teilweise auch deren Kapitel) werden mit Einführungen der Autoren - überwiegend heutige und frühere Fachreferenten der UB - eröffnet. Ihre Namen sind im Impressum auf S. 4 aufgeführt.

Den breitesten Raum beansprucht 1. *Die Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek*, ist sie doch die „größte und bei weitem wertvollste Sondersammlung der UB Augsburg,“ die 1980 vom Freistaat Bayern für 40 Millionen DM erworben und der UB Augsburg zugeschlagen wurde, um damit gewissermaßen nachträglich ein „Ungleichgewicht ... wenigstens teilweise [zu] bereinigen“, war der Landesteil Schwaben - anders als Altbayern und Franken - doch bei der Säkularisation „fast völlig leer ausgegangen“ (S. 14). Die fünf Kapitel des ersten Teils stellen - jeweils chronologisch geordnet - 1. *Handschriften* (15 Objekte), 2. *Inkunabeln* (9), 3. *Einbände aus der Bibliothek des Markus Fugger* (8, mit separater *Einführung*), 4. *Drucke nach 1500* (20) und 5. *Musikhandschriften und Musikdrucke* (14, gleichfalls mit separater *Einführung*) vor. Die Beschreibungen teilen sich Günter Hägele und Peter Stoll (letzterer unter Heranziehung von Günther Grünsteudel für die *Einführung* zu Kapitel 5).

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11056> - Leider hat die Forderung des Reichsgrafen nichts genutzt, da es unter seinen späten Nachfahren zur „mutwilligen Zerstreung der Adelsbibliothek im späten 20. Jahrhundert“ (dort S. 47) kam.

³ Oder könnte, wenn dieses die DNB bereits anzeigen würde, die aber bei einer gerade erst erschienenen Publikation so schnell nicht schießen kann.

2. *Die Bibliothek der Philosophisch-Theologischen Hochschule Freising* mit rd. 50.000 Bänden kam bereites 1971/1972 als Geschenk an die UB Augsburg. Peter Stoll beschreibt 15 zwischen 1515 und 1616 erschienene Drucke.

3. *Die Hymnologischen Sammlungen* mit rd. 2.900 Gesangbüchern⁴ vom 16. - 20. Jahrhundert konnten „in den Jahren 1986 - 1990 vor allem auf Initiative von Wissenschaftlern ... erworben werden.“ Günther Grünsteudel beschreibt 12 zwischen 1531 und 1727 erschienene Drucke

Auf einen Ankauf in den Jahren 1989 und 2000 geht 4. *Die Bibliothek des Cassianeums* zurück, die ihre Entstehung dem katholischen Pädagogen und Verleger Ludwig Auer in Donauwörth zu verdanken ist.⁵ Sie enthält vorwiegend Titel zur Geschichte der Pädagogik, darunter zahlreiche Kleinschriften. 23 *Drucke, Varia* werden von Peter Stoll und 6 *Musikhandschriften und Musikdrucke* durch Günther Grünsteudel einzeln vorgestellt.

In 5. *Die Sammlung jüdisch-liturgischer Musik*, die 1990 und 2010/2011 erworben wurde, beschreibt - abweichend von der chronologischen Ordnung - Günther Grünsteudel sechs zwischen 1863 und 1905 erschienene Musikdrucke. Die Sammlung enthält auch Tonträgeraufnahmen.

Ins 20. Jahrhundert führt *Die Thomas-Mann-Sammlung Klaus W. und Ilse-dore B. Jonas*,⁶ die ca. 9.500 Bände von Erstausgaben des Schriftstellers

⁴ Vgl. den folgenden umfangreichen Katalog mit über 5000 Titeln: ***Gesangbücher in Württemberg*** : Bestandsverzeichnis / Heinz Dietrich Metzger. [In Zsarb. mit der Gesellschaft für Musikgeschichte in Baden-Württemberg e.V., Tübingen]. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2002. - X, 868 S. ; 31 cm. - (Repertorien zur deutschen Literaturgeschichte ; 20). - ISBN 3-476-01865-2 : EUR 229.90 [6771]. - Rez.: **IFB 02-1-042** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz096978163rez.htm>

⁵ Auch dazu hat die UB einen Katalog veröffentlicht: ***Historische Schulbücher der Sondersammlung Cassianeum in der Universitätsbibliothek Augsburg [Elektronische Ressource]*** / [Gestaltung: Ursula Knab]. - Augsburg : Universitätsbibliothek, 2002. - 1 CD-ROM in Verp. ; 25 cm + Begleith. - 60 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 3-936504-01-6 : EUR 15.00 [7589]. - Rez.: **IFB 04-1-266** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz104333480rez.htm> - Zu frühen Schulbüchern allgemein vgl. ***Schulbücher um 1800*** : ein Spezialmarkt zwischen staatlichem, volksaufklärerischem und konfessionellem Auftrag / hrsg. von Christine Haug und Johannes Frimmel. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2015. - 248 S. : Ill. ; 25 cm. - (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens ; 48). - ISBN 978-3-447-10392-3 : EUR 62.00 [5033]. - Rez.: **IFB 17-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8232>

⁶ Von Jonas' zahlreichen, meist bibliographischen Veröffentlichungen wurden in **IFB** besprochen: ***Die Thomas-Mann-Literatur*** : Bibliographie der Kritik / Klaus W. Jonas ; Helmut Koopmann. In Zsarb. mit dem Thomas-Mann-Archiv Zürich. - Frankfurt/M. : Klostermann. - 23 cm. - Bis Bd. 2. 1956/75 (1979) im Verlag E. Schmidt, Berlin [3817]. - Bd. 1. 1896/1955 (1972). - 458 S. - ISBN 3-503-00598-6 : DM 75.00. - Bd. 2. 1956/75 (1979). - 719 S. - ISBN 3-503-01205-2 : DM 168.00. - Bd. 3. 1976/94 (1997). - XLV, 614 S. - ISBN 3-465-02847-3 : DM 198.00. - Rez.: **IFB 97-1/2-141**

https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97_0141.html - ***Fifty years as a Thomas Mann bibliographer*** : biographische Anmerkungen und Bibliographie. Mit Beitr. von Thomas Mann ... Geleitwort von Thomas Sprecher =

und seiner Zeitgenossen sowie zur internationalen Rezeption des Nobelpreisträgers und dazu „ein umfangreiches Korrespondenzarchiv“ umfaßt. Der Bibliotheksdirektor stellt elf Stücke der Sammlung vor.

7. *Die Sammlung Salzmann - Bibliothek der verbrannten Bücher* - gemeint sind die von den Nationalsozialisten auf den Scheiterhaufen geworfenen Bücher - ist den Lesern von **IFB** durch die Rezension eines 2019 erschienenen Katalogs⁷ bekannt. Beschrieben werden hier von Gerhard Stumpf 13 nicht chronologisch geordnete Drucke der Jahre 1920 - 1951.

Im letzten Teil stellt Kirsten Süselbeck elf Stücke aus der 8. *Fotosammlung Groth-Schmachtenberger* vor. Die 10.000 originalen Schwarzweißfotos aus den Jahren 1923 - 1984 der als Bildreporterin tätigen Fotografin wurden zwischen 1986 und 2013 übernommen.

Die vorgestellten Objekte werden überwiegend auf einer Doppelseite vorgestellt: rechts die meist ganzseitige Abbildung mit knapper Legende, links die laufende Nummer des Katalogs, Titelaufnahme bei Drucken mit genauen Maßen sowie der Signatur und dann der beschreibende Text,⁸ an dessen Schluß mit Siglen auf die Sekundärliteratur verwiesen wird, die im *Literaturverzeichnis* (S. 359 - 372) im *Anhang* aufgelöst werden, der zudem ein *Personenregister* (S. 373 - 379) enthält.

Fünfzig Jahre Thomas-Mann-Bibliograph / Klaus W. Jonas. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2000. - XVIII, 157 S. : Ill. ; 24 cm. - (Bibliographien: Buch, Bibliothek, Literatur ; 3). - ISBN 3-447-04221-4 : EUR 39.00 [6295]. - Rez.: **IFB 02-1-066**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz085736821rez.htm> - **Golo Mann** : Leben und Werk ; Chronik und Bibliographie (1929 - 2003) / Klaus W. Jonas ; Holger R. Stunz. In Zsarb. mit dem Schweizerischen Literaturarchiv Bern. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2003. - 343 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-447-04769-0 : EUR 45.00 [7714]. - Rez.: **IFB 04-1-322** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz106639730rez.htm>

- **Golo Mann** : Leben und Werk ; Chronik und Bibliographie (1929 - 2004) / Klaus W. Jonas ; Holger R. Stunz. In Zsarb. mit dem Schweizerischen Literaturarchiv Bern. - 2., verb. und erw. Aufl. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2004. - 366 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-447-05053-5 : EUR 45.00 [8294]. - Rez.: **IFB 04-2-553**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz115038922rez.htm> - **William Somerset Maugham** : the man and his work / Klaus W. Jonas. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2010. - XIII, 123, [41] S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-447-06142-1 : EUR 39.00 [#0927]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz31643521Xrez-1.pdf>

⁷ *Die Bibliothek der verbrannten Bücher* : die Sammlung von Georg P. Salzmann in der Universitätsbibliothek Augsburg / hrsg. von Andrea Voß, Gerhard Stumpf, Ulrich Hohoff. - Orig.-Ausg. - München : Allitera-Verlag, 2019. - 201 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-96233-107-8 : EUR 24.90 [#6376]. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9623>

⁸ Gelegentlich wünschte man sich Informationen zur Herkunft, so etwa, wie die *Spanische Bilderbibel, Pamplona, kurz vor 1200* (S. 30 - 31), „die zu den wichtigsten Denkmälern mittelalterlicher Buchmalerei überhaupt“ gehört, an das Haus Oettingen-Wallerstein gelangte.

Der schöne Ausstellungskatalog⁹ legt Zeugnis von mehrerem ab: von dem Engagement eines Bundeslandes, das Kulturschätze vor der Abwanderung und Zerstreuung bewahrt, von der Sammeltätigkeit einer neu gegründeten wissenschaftlichen Gebrauchsbibliothek, die zusätzlich zu dieser Hauptaufgabe auch Bestände erwirbt und hütet, die nicht primär diesem Zweck dienen, diese aber gleichfalls nach außen - etwa durch Digitalisierung - sichtbar macht und schließlich, daß sie über Fachreferenten verfügt, die diese Bestände sachkundig betreuen, erschließen und durch Publikationen bekanntmachen können: es genügt ein Blick in das erwähnte *Literaturverzeichnis*¹⁰ und auf die Website der Bibliothek; letzteres ist nicht zuletzt deswegen erwähnenswert, weil man sich des Eindrucks nicht erwehren kann, daß solches heute bei dem Personal selbst alter Bibliotheken mit gewachsenen historischen Beständen nicht mehr überall selbstverständlich ist. Und daß der Band dank der Gestaltung durch grafik.brandner, Leutkirch schön und nicht zuletzt barrierefrei¹¹ daherkommt, ist heute gleichfalls nicht mehr selbstverständlich.

Und natürlich handelt es sich um einen Ausweis für die Erfolge eines zwei Jahrzehnte währenden Direktorats, selbst wenn viele der hier vorgestellten Sammlungen bereits zuvor in die Bibliothek gelangt sind. Gratulation!

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

⁹ Bibliotheken, die in Tauschbeziehungen zur UB Augsburg stehen, können versuchen, auf diesem Weg an ein Exemplar zu gelangen (vorausgesetzt, daß sie diese Erwerbungsart nicht schon längst abgeschafft haben); ansonsten kann man bei folgender Adresse bestellen <https://unishop-augsburg.com/buecher/42/einreichtum-den-kein-mass-bestimmen-kann?c=27> [2021-11-1] und wenn man will, unter dem vielfältigen Angebot des Shops der Universität auch ein Gläschen mit Honig erwerben (<https://unishop-augsburg.com/honig/30/honig>), den die Imkerei Gräubig von Bienen auf dem Campus der Uni Augsburg gewinnt. Der Preis von EUR 6.95 für ein Gläschen von nur 300 gr. scheint dem Rezensenten, selbst wenn das Logo der Universität das Behältnis ziert, arg hoch zu sein. Möglicherweise erklärt sich der Preis aber auch mit dem Geschmack „frisch & minzig“, wobei letztes den Rezensenten vom Kauf eher abhalten würde. Aber vielleicht dient das ja der Quersubventionierung des Ausstellungskatalogs, der mit EUR 35.00 eher in den Bereich der Schnäppchen gehört.

¹⁰ Davon zeugen auch die im Druck und als Digitalisat vorliegenden Bände der Reihe **Die Handschriften der Universitätsbibliothek Augsburg** im Harrassowitz-Verlag, die teils von Fachreferenten der UB, teils von außenstehenden Autoren bearbeitet wurden.

¹¹ Letzteres kann man gewiß nicht von folgendem Ausstellungskatalog sagen, der allerdings Zeugnis davon ablegt, daß es auch anderwärts Bibliotheken gibt, deren Fachreferenten die ihnen anvertrauten Bestände zu präsentieren wissen: **Fantastische Welten - Kartographie des Unbekannten** / Hans-Christian Pust (Hrsg.) Ostfildern : Jan Thorbecke Verlag, 2021. - 188 S. ; 27 cm. - ISBN 978-3-7995-1544-3 : EUR 28.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1236110129/04>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11158>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11158>